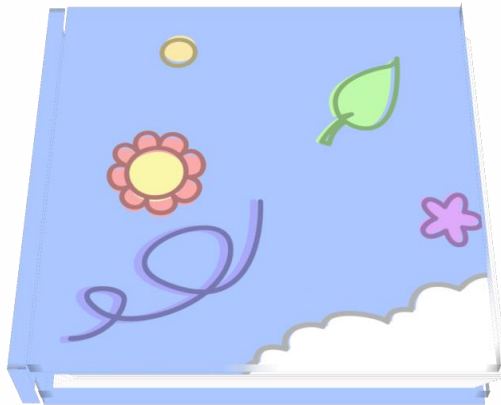


## Poesiealbum und Glanzbilder



Welche Form hat ein Poesiealbum oft?

- D Trapez
- E Quadrat
- T Dreieck

Was trägt man in ein Poesiealbum ein?

- I Tagebucheinträge in Reimen
- R Kurze Reime und Zitate
- E Geschichten

Woran erinnert das Poesiealbum einen?

- I An Menschen, die mit einem einen Lebensabschnitt verbracht haben.
- K Dass man auf seine Handschrift achten soll.
- T An Witze über die man lachen kann.

Seit wann gibt es Poesiealben?

- E Seit dem 13. Jahrhundert
- O Seit dem 15. Jahrhundert
- N Seit dem 18. Jahrhundert

Zum Verzieren der Seiten im 19. Jahrhundert nutze man:

- N Getrocknete Blumen und Landschaftszeichnungen
- R Gepresste Orangenschalen, damit die Seiten dufteten
- L Hochwertige und damals kostbare Fotografien

Im 20. Jahrhundert wurden Glanzbilder beliebt. Diese nennt man auch

- E Oblatenbilder
- B Schönheitsbildchen
- I Glitzersticker

Früher haben sehr viele Menschen Glanzbilder gesammelt. Den Höhepunkt dieser Sammlung erlebte Deutschland

- E Von 1850 bis 1830
- R Von 1880 bis 1910
- L Von 1950 bis 1980

Besonders beliebt als Motiv auf Glanzbildern sind

- U Engel, Blumen und Tiere
- A Obst, Zwerge und Weihnachtsmänner
- R Bäume, Lebensmittel und Hexen

In welchem Land war das Sammeln von Glanzbildern Anfang des 20. Jahrhunderts besonders beliebt?

E Deutschland

N England

T Frankreich

Glanzbilder sind auf ganze Bögen benutzt. Einzelne Bilder sind dabei über Papierstreifen miteinander verbunden.

Diese nennt man

T Brücke

G Steg

N Verbindung